

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Paderborn Baskets 91 e. V. am 17.10.2017 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Maspornplatz

1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Der Präsident Christoph Schlösser begrüßt die Mitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen, es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit ist die Versammlung laut Satzung beschlussfähig.

2) Wahl des Protokollführers

Vorgeschlagen wird Cathy Petersen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3) Genehmigung der Niederschrift der letzten, 26. Ordentlichen, Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird bei 7 Enthaltungen angenommen und es wird keine Änderung des Protokolls beantragt.

4) Bericht des Präsidiums

Christoph Schlösser (Präsident)

Herr Schlösser stellt zunächst einige positive aktuelle Zahlen vor: Der Verein existiert unter Berücksichtigung des Vorgängervereins (VBC PB) seit nunmehr 48 Jahren. Davon spielt er bereits seit 34 Jahren ununterbrochen in der Bundesliga. Er ist Gründungsmitglied der NBBL sowie der JBBL und in diesen Ligen seitdem ununterbrochen dabei. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum letzten Jahr von 520 auf 630 gestiegen, wovon einen großen Teil die neu eingetretenen Cheerleader sowie die Schulteams und Fördermitglieder ausmachen. Ursprünglich kommen

aktuell sieben Spieler in der BBL aus dem Baskets-Nachwuchs. Mit Miles Osei hat der Verein einen Nationalspieler und mit Peter Hemscheimer einen DBB-Leistungscamp-Spieler sowie fünf WBV-Spielerinnen. Es werden und wurden hervorragende Projekte wie das Internat oder das Yearbook vorgebracht. Als Herausforderung für die Zukunft wird zum einen die Organisation des in Kürze zusätzlichen 3-gegen-3-Basketball sowie die Umstrukturierung in der Geschäftsstelle gesehen. Insgesamt gilt es die enorm gewachsene Aufgabenfülle mit sehr wenigen Kräften zu bewältigen. Eine Stärkung des Hauptamts wäre daher angezeigt, ist jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten derzeit nicht realisierbar. Es gilt deswegen die Aufgaben zu sichten und eventuell auszudünnen. Wir können nicht alles leisten, aber was wir leisten, wollen wir gut machen.

Dirk Happe (Vizepräsident Ressort Bundesligateams)

Alle drei Bundesliga-Mannschaften haben im letzten Jahr eine positive Entwicklung gezeigt. Der JBBL ist mit Werner Gorsky als neuer hauptamtlicher Trainer der Klassenerhalt sowie ein guter Start in die aktuelle Saison gelungen. Als Ziel gilt es, Leistungsträger der Mannschaft in Paderborn zu halten und in diesem Jahr die Hauptrunde zu erreichen. Auch der NBBL ist im letzten Jahr der Klassenerhalt gelungen und ein guter Start trotz der hohen Belastung durch weite Auswärtsfahrten gelungen.

Die ProA hat es sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt, einen Platz unter den ersten Acht zu erreichen. Paderborn hat sich mittlerweile zu einem Standort für deutsche Spieler entwickelt und immer mehr Spieler entscheiden sich, länger als ein Jahr in Paderborn zu spielen.

Yannis Wiele (komm. Vizepräsident Spiel- und Trainingsbetrieb)

Zunächst gibt er einen kurzen Überblick über die Mannschaften im Erwachsenenbereich. In den 2. Herren gab es einen Umbruch, der einen Trainerwechsel von Nikola Milosevic zu Ole Wendt beinhaltet sowie das

Verlassen mehrerer Spieler aufgrund von Studienantritten oder Arbeitsplatzwechseln. Die 3. Herren ist ein Team mit einer Mischung aus Jung und Alt, bei dem die Leistungsorientierung im Vordergrund steht. Auch in den 4. Herren gab es einen Trainerwechsel. Die Mannschaft gilt als erfahrene Truppe, die in der letzten Saison den 8. Platz erreichte. Des Weiteren spricht er Änderungen zu dieser Saison an, die u.a. eine Optimierung der Spielzusammenlegungen beinhalten und finanzielle Einsparungen zur Folge haben sollen. In der Geschäftsstelle kam es zu einigen Umstrukturierungen, sodass sich Jonathan Völkner nun um den Bereich Sponsorin/Zuschüsse kümmert sowie Cathy Petersen um die Mitgliederverwaltung.

Olaf Port (Vizepräsident Ressort Talentgewinnung und -förderung)

Die männlichen Teams haben insgesamt rückblickend gute Leistungen erbracht und sind jeweils in den höchsten Ligen anzutreffen. Es gilt, mit der Akquise junger Spieler bereits früh anzufangen (U6/U8) und eine gute Nachwuchsförderung zu bieten. Jugendspieler im Bereich U12 bis U18 sind hohen Trainingsfrequenzen ausgesetzt, für die weitere Übungsleiter gefunden und bereitgestellt werden müssen.

Karsten Schlattmann (Vizepräsident Ressort Freizeit)

Die Mitgliederzahl ist - zum großen Teil durch den Zuwachs der Cheerleader - von 65 auf 92 gestiegen. Im letzten Jahr wurde u.a. Geld ausgegeben in Form von Zuschüssen für Jugendmannschaften, Kleidung oder Trainerfortbildungen. Es fanden außerdem Aktivitäten wie z. B. die Teilnahme/Engagement an der Libori-Oase oder Turnieren. Im kommenden Jahr soll die Internetpräsenz verbessert und das 50jährige Jubiläum in 2019 vorbereitet werden.

Bernd Zengerling (Vizepräsident Ressort Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring)

Vorgelegt werden der Jahresfinanzbericht sowie der Vergleich

2015/16 und 2016/17. Es liegt aktuell ein Verlust von 28.171,82€ vor. Einnahmen in Höhe von 430.415,26 € stehen Ausgaben von 458.587,08 € gegenüber. Der Verlust wird im Wesentlichen durch den Überschuss aus dem Vorjahr finanziert. Die aktuellen Kontostände am Bilanzstichtag lauten: 20.164,26 €. Dazu kommen aus Beteiligungen, Kautionen, Forderungen Vermögenswerte in Höhe von 44.261,94 €. Der Vorstand ist optimistisch, durch die eingeleiteten Maßnahmen wie Einnahmenerhöhung und Kosteneinsparungen im neuen Geschäftsjahr die Verlustzone wieder zu verlassen.

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 16.10.2017 um 18 Uhr in der Geschäftsstelle im Schützenweg 1b statt. Kassenprüfer waren Hans Driller und Michael Kreutner. Es gab keinerlei Beanstandungen.

5) Entlastung des Präsidiums

Die Kassenprüfer beantragen das Präsidium zu entlasten. Beschluss: Die Entlastung wird bei 8 Enthaltungen erteilt.

6) Beschlussfassung über fristgerechte Anträge

In Ergänzung bzw. zur redaktionellen Anpassung an die im letzten Jahr vorgenommene Satzungsänderung zu den Bezeichnungen der Ressorts beantragt das Präsidium folgende Satzungsänderungen:

§ 8 Präsidium/Ressorts, Absatz 3 alt:

Das Präsidium wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils zwei Jahre. Wiederwahl ist möglich. In jedem geraden Jahr werden der Präsident, und die Vizepräsidenten „Bundesliga“ und „Senioren“, in jedem ungeraden Jahr die Vizepräsidenten „Jugend“, Freizeit-/Breitensport“ und „Finanzen“ gewählt.

§ 8 Präsidium/Ressorts, Absatz 3 neu:

Das Präsidium wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils zwei Jahre. Wiederwahl ist möglich. In jedem geraden Jahr werden der Präsident, und die Vizepräsidenten „**Bundesligateams**“ und „**Spiel- und Trainingsbetrieb**“, in jedem ungeraden Jahr die Vizepräsidenten „**Talentgewinnung und -förderung**“, „**Freizeitsport und Events**“ und „**Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring**“ gewählt.

§ 10 Kassenwesen, Absatz 2 alt:

Die Eigenständigkeit von Ressortkassen ist unantastbar. Sie sind vom Vizepräsidenten „Finanzen“ so zu führen, dass der einwandfreie Überblick über die Einnahmen und Ausgaben gewährleistet ist. Das Präsidium hat jederzeit das Recht auf Einsichtnahme.

§ 10 Kassenwesen, Absatz 2 neu:

Die Eigenständigkeit von Ressortkassen ist unantastbar. Sie sind vom Vizepräsidenten „**Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring**“ so zu führen, dass der einwandfreie Überblick über die Einnahmen und Ausgaben gewährleistet ist. Das Präsidium hat jederzeit das Recht auf Einsichtnahme.

Außerdem beantragt das Präsidium die Änderung des § 7, Absatz 2 zur Anpassung an die gelebte Praxis:

§ 7 Mitgliederversammlung alt:

Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahresmitgliederversammlung) findet in jedem Jahr, möglichst bis September statt.

§ 7 Mitgliederversammlung neu:

Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahresmitgliederversammlung) findet in jedem Jahr, möglichst bis **November** statt.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung hat die Satzungsänderungen einstimmig angenommen.

7) Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Das Präsidium beantragt die Anpassung der Mitgliedsbeiträge um 1 Euro monatlich mit Wirkung zum 01.06.2018, um der allgemeinen Kostenentwicklung auch künftig Rechnung tragen zu können. Zuletzt wurde eine Beitragsanpassung auf der MV 2014 beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

8) Wahlen

Vizepräsident Ressort Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring: Bernd Zengerling scheidet aus seinem Amt aus. Ein Kandidat für die Wahl wird nicht benannt. Bernd Zengerling übernimmt daher weiterhin kommissarisch das Amt, bis ein Nachfolger gefunden wurde. Der Vorstand ist hier in vielversprechenden Gesprächen.

Vizepräsident Ressort Spiel- und Trainingsbetrieb: Yannis Wiele wird einstimmig gewählt (mit Enthaltung des Betroffenen). Yannis Wiele nimmt die Wahl an und ersetzt Olaf Port, der das Ressort Talentgewinnung und -förderung von Marian Krüger übernimmt, der seinen Rücktritt erklärt hat und somit aus dem Präsidium ausscheidet.

Vizepräsident Ressort Freizeitsport und Events: Karsten Schlattmann wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt. Karsten Schlattmann nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Ludger Kröger wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt und so Nachfolger von Hans Driller.

9) Verschiedenes

Die Urkunden für langjährigen Mitglieder werden von Präsident Schlösser überreicht. Die Urkunden für die nicht anwesenden werden nun von der Geschäftsstelle per Post versendet. Geehrt wurden:

Name	Vorname	Jahre d. Mitgliedschaft
Dierkes	Dr. Christoph	45
Götz	Brigitte	40
Becker	Volker	35
Koch	Verona	30
Mehrdadi	Nima	30
Bäumler	Alfred	25
Cremers	Lisa	25
Pollkläsener	Andreas	25
Brodowski	Hans-Gerd	20
Sprock	Beate	20
Adami	Lukas	15
Al-Soufi	Samer	15
Schäfers	Tobias	15
Tittel	Claus	15
Tschanter	Rüdiger	Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft

Paderborn, 7. November 2017

Christoph Schlösser
(Präsident)

Catharina Petersen
(Schriftführerin)